



MEDIENINFORMATION

Förderung von Nidwaldner Leitungssportlern geht in die fünfte Runde

Seit 2015 unterstützt der Kanton Nidwalden seine besten Athletinnen und Athleten finanziell. In diesem Jahr profitieren 14 Leistungssportler von einem Förderbeitrag aus dem Swisslos-Sportfonds.

Um von einer Förderung des Kantons zu profitieren, müssen die Sportlerinnen und Sportler einen Kriterienkatalog des Kantons erfüllen, der zusammen mit Swiss Olympic, der Stiftung Schweizer Sporthilfe und den nationalen Sportverbänden definiert worden ist. Neben ihrem unbestrittenen Potenzial und der realen Chance auf die Teilnahme an einem Grossanlass müssen sie nachweisen, dass sie auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind. 2020 ist mit den Olympischen Sommerspielen in Tokio besonders für Athletinnen und Athleten der Sommersportarten ein wichtiges Jahr.

Für Höchstleistungen im Sport sind finanzielle Ressourcen notwendig. Die Swisslos-Sportfonds-Gelder sollen den Nidwaldner Athletinnen und Athleten als Unterstützung dienen, um ihre sportlichen Ziele auf der internationalen Bühne erreichen zu können. Die diesjährigen Erfolge zeigen, dass mehrere Sportlerinnen und Sportlern auf gutem Weg dazu sind. Schützin Nina Christen beispielsweise hat sich im vergangenen Februar durch ihren ersten Weltcup Sieg im Dreistellungsmatch Gewehr 50m in Indien einen Quotenplatz für die Olympischen Spiele gesichert. Nina Christen erklärt: «Die Nidwaldner Leistungssportförderung ermöglicht mir, mein Material auf dem besten Stand zu halten und mein Umfeld meinen Bedürfnissen entsprechend zu organisieren. Ausserdem kann ich mir zusätzliche Trainingslager, zum Beispiel mit Teams aus anderen Ländern, leisten und auch meine Regeneration professionell gestalten. All dies sind wichtige Faktoren, um auf dem Weg nach Tokio 2020 meine gesteckten Ziele zu erreichen.»

Die Selektion der Athleten, die in den Genuss von Fördergeldern kommen, wird in Zusammenarbeit mit der kantonalen Fachgruppe Leistungssport getroffen, die aus sieben Mitgliedern der heimischen Sportszene besteht. In diesem Jahr unterstützt der Kanton Nidwalden elf Leistungssportlerinnen und drei Leistungssportler aus unterschiedlichen Disziplinen mit insgesamt 114'000 Franken. Der Beitrag ist vollumfänglich für die sportliche Weiterentwicklung zu verwenden. Die Sportlerinnen und Sportler leisten im Gegenzug gewisse Repräsentationsfunktionen für den Kanton Nidwalden. Skirennfahrer Marco

Odermatt nimmt bereits zum zweiten Mal die Rolle als Botschafter des Nidwaldner Leistungssports ein.

Folgende 14 Athletinnen und Athleten profitieren in diesem Jahr von der Leistungssportförderung des Kantons Nidwalden:

- Leana Barmettler (Ski Alpin, 23, Stans)
- Carole Bissig (Ski Alpin, 23, Wolfenschiessen)
- Semyel Bissig (Ski Alpin, 21, Wolfenschiessen)
- Nina Christen (Sportschiessen Gewehr, 25, Wolfenschiessen)
- Andrea Ellenberger (Ski Alpin, 26, Hergiswil)
- Nathalie Gröbli (Ski Alpin, 23, Emmetten)
- Jessica Keiser (Snowboard Alpin, 25, Oberdorf)
- Alessandra Keller (Mountainbike, 23, Ennetbürgen)
- Petra Lustenberger (Sportschiessen Gewehr, 29, Rothenburg)
- Müller Hanna (Wildwasser-Kanu, 19, Buochs)
- Géraldine Reuteler (Fussball, 20, Stans)
- Jan Schäuble (Rudern, 20, Hergiswil)
- Reto Schmidiger (Ski Alpin, 27, Hergiswil)
- Beatrice Zimmermann (Telemark, 29, Stans)

RÜCKFRAGEN

Philipp Hartmann, Leiter Abteilung Sport, Telefon 041 618 74 06 / 079 473 99 15, erreichbar am Montag, 25. November, von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Stans, 25. November 2019